



Hartmannbund-Hauptversammlung 2018

Beschluss Nr. 19

Weiterbildungsstätten fördern, Evaluation fordern

Der Hartmannbund fordert die Landesärztekammern dazu auf, die Weiterbildung von Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung konsequent und umfassend zu evaluieren. Die Ergebnisse sind so aufzubereiten und zu veröffentlichen, dass ein Wettbewerb der Weiterbildungsstätten entsteht. In der Folge der Evaluation muss den Weiterbildungsstätten, welche sich im unteren Quartil der Bewertung befinden, aktiv Hilfestellung bei der Implementierung von Weiterbildungsstandards angeboten werden, um die Weiterbildung in Deutschland nachhaltig zu verbessern.

Begründung:

Die Evaluation der Weiterbildung in Deutschland variiert in den verschiedenen Landesärztekammern zum Teil stark. Die Ergebnisse sind nur umständlich einsehbar und können daher von Berufsanfängern und Ärzten in Weiterbildung nur begrenzt zur Auswahl einer guten Weiterbildungsstätte genutzt werden. Durch eine gute Aufbereitung und entsprechende Veröffentlichung könnte ein Wettbewerb der Kliniken um Weiterbildungsassistenten entstehen und ein echter Anreiz für gute Weiterbildung gesetzt werden.

Weiterbildungsstätten, die unterdurchschnittlich abschneiden, sollte strukturell bei der Implementierung von Weiterbildungsstandards geholfen werden. Eine Malusregelung darf keine Konsequenz der Evaluation sein.

Berlin, 17. November 2018